Wiebke Knell

KNELL FORDERT SCHNELLERE GENEHMIGUNGEN FÜR RECYCLING-INVESTITIONEN

29.01.2026

Knell fordert schnellere Genehmigungen für Recycling-Investitionen

FDP-Fraktionsvorsitzende besucht Papierfabrik Smurfit Westrock in Wrexen

Wie passen moderne Industrie und Klimaschutz zusammen? Dieser Frage ging die FDP-Fraktionsvorsitzende im Hessischen Landtag, Wiebke Knell, bei einem Besuch der Papierfabrik Smurfit Westrock im Diemelstädter Stadtteil Wrexen nach. Gemeinsam mit Vertretern der FDP Waldeck-Frankenberg informierte sie sich vor Ort über die Entwicklung des Unternehmens sowie über die politischen Rahmenbedingungen für einen zukunftsfähigen Industriestandort.

Im Austausch mit Geschäftsführer Kay Berndt standen die Zukunftsperspektiven des Werks im Mittelpunkt, insbesondere Fragen zu Recycling, Energieversorgung und Bürokratieabbau. Begleitet wurde Knell unter anderem von Jürgen Säuberlich, Ingeborg Säuberlich, Friedhelm Emde und Elmar Schultze-Ueberhorst.

Die Smurfit Westrock Wrexen Paper & Board GmbH blickt auf rund 170 Jahre Papierherstellung zurück und ist mit etwa 300 Beschäftigten ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. In Wrexen werden täglich rund 1.000 Tonnen Papier und Pappe produziert – zu etwa 90 Prozent aus recyceltem Altpapier. Damit leistet der Standort einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und zum Klimaschutz.

Wiebke Knell betonte die Bedeutung verlässlicher und praxisnaher politischer Rahmenbedingungen für solche Betriebe: „Recycling-Investitionen brauchen Tempo – nicht Aktenberge. Nordhessen braucht innovative Industrieunternehmen wie Smurfit Westrock, die Arbeitsplätze sichern und zugleich Verantwortung für Klima und

Abgerufen am 02.11.2026 unter https://wiebke-knell.fdp-hessen.de/?p=14065

Ressourcen übernehmen.“ Bürokratische Verzögerungen, insbesondere bei Genehmigungsverfahren für neue Anlagen, dürften notwendige Investitionen nicht ausbremsen. „Als FDP setzen wir uns dafür ein, dass Projekte zur Stärkung des Recyclings und zur eigenständigen Energieversorgung schneller umgesetzt werden können“, so Knell.

Auch die FDP-Vertreter aus Waldeck-Frankenberg unterstrichen die große Bedeutung des Unternehmens für Diemelstadt und die gesamte Region. Friedhelm Emde verwies auf die Rolle der Papierfabrik als verlässlichen Arbeitgeber und wichtigen Partner vor Ort: „Smurfit Westrock zeigt, wie moderne Technologie und Umweltschutz erfolgreich zusammengebracht werden können.“ Die Delegation lobte zudem, dass die getätigten Investitionen das Vertrauen des Unternehmens in den Standort Diemelstadt bekräftigen und die Arbeitsplätze langfristig sichern.

Abgerufen am 02.11.2026 unter https://wiebke-knell.fdp-hessen.de/?p=14065